

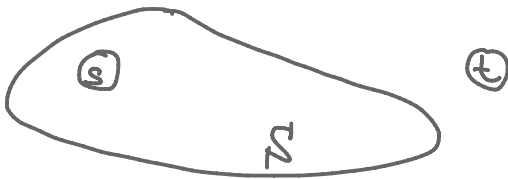
KO 2.11.18

f s-t-Fluss:

$$\forall v \in V \setminus \{s, t\} : f(\delta^{\text{ein}}(v)) = f(\delta^{\text{aus}}(v))$$

$$\text{val}(f) := \underbrace{f(\delta^{\text{aus}}(s)) - f(\delta^{\text{ein}}(s))}_{= f(\delta^{\text{ein}}(t)) - f(\delta^{\text{aus}}(t))} \geq 0$$

LEM. 2.8:



$$f(\delta^{\text{aus}}(s)) - f(\delta^{\text{ein}}(s)) = \text{val}(f)$$

$$\forall f \in V : s \in S', t \notin S'$$

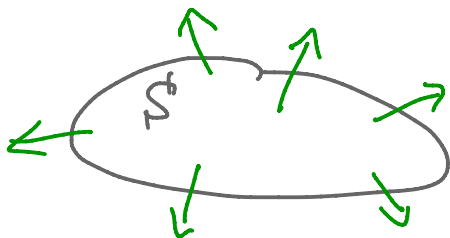
Def. 2.9: Sei $D = (V, A)$ Digraph.

Für $S' \subseteq V$ heißt $\delta^{\text{aus}}(S')$

ein Schnitt in D . Gilt für $s, t \in V$

$s \in S'$, $t \notin S'$, so heißt $\delta^{\text{aus}}(S')$

ein s-t-Schnitt. Für $u \in \mathbb{R}_+^A$ heißt
 $u(\delta^{\text{aus}}(S'))$ die u-Kapazität des Schnitts.



Schnitt

Lemma 2.10: In einem Netzwerk

$(D = (V, A), u)$ mit $s, t \in V$ gilt für
jeden s-t-Fluss $f \in \mathbb{R}_+^A$ und für
jeden s-t-Schnitt $C \subseteq A$:

$$\text{val}(f) \leq u(C)$$

Beweis: Sei $C' = \delta^{\text{ans}}(S')$, $s \in S', t \notin S'$.

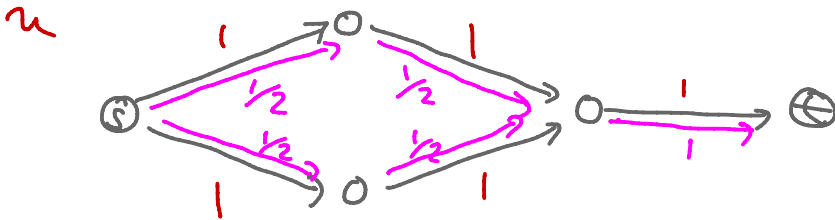
LEM. 2.8 \Rightarrow

$$\text{val}(f) = \underbrace{f(\delta^{\text{ans}}(S'))}_{\leq u(\delta^{\text{ans}}(S'))} - \underbrace{f(\delta^{\text{ku}}(S'))}_{\geq 0} \quad \square$$

Bem. 2.15: Das Problem in einem Digraphen mit beliebigen Bogengerichten einen s-t-Schnitt minimal/maximalen Gewicht zu finden, ist NP-schwer; das gilt sogar schon für das Problem, einen s-t-Schnitt mit maximal vielen Bögen zu finden.

Satz 2.16 [MAX-FLOW-MIN-CUT THEOREM]

Der maximale Wert eines s - t -Flusses in einem Netzwerk (D, u) ($u \geq 0$) ist gleich der minimalen u -Kapazität eines s - t -Schnitts in D .



Satz 2.17: In einem Netzwerk $(D=(V,A), u)$ mit $u \in \mathbb{N}$ (ganzzahlig!) gibt es für alle $s, t \in V$ einen ganzzahligen maximalen s - t -Fluss $f \in \mathbb{N}^A$.

[Beweis zu beiden Sätzen: später]

Satz 2.18 [FLUSS-DEKOMPOSITIONS-THEOREM]

Ist $f \in \mathbb{R}_+^A$ ein s - t -Fluss in $(D = (V, A), u)$, so gibt es eine Menge \mathcal{P} von s - t -Wegen und eine Menge \mathcal{C} von Kreisen in D , sowie $w: \mathcal{P} \cup \mathcal{C} \rightarrow \mathbb{R}_{>0}$ mit:

$$\bullet \quad \forall a \in A: f_a = \sum_{\substack{Q \in \mathcal{P} \cup \mathcal{C}: \\ a \in Q}} w(Q)$$

$$\bullet \quad \text{val}(f) = \sum_{P \in \mathcal{P}} w(P)$$

$$\bullet \quad |\mathcal{P} \cup \mathcal{C}| \leq |A|$$

Beweis: Übung.

□

Satz 2.19 [Satz von Menger, gerichtete
bogenadjunkte Version]

Sei $D = (V, A)$ ein Digraph und
 $s, t \in V$ und $k \in \mathbb{N}$, so gilt:

Es gibt genau dann k
bogenadjunkte s - t -Wege in D ,
wenn es für jede Teilmenge
 $R \subseteq A$ mit $|R| < k$ und
einen s - t -Weg in $A \setminus R$ gibt.

Beweis: Übung.

Alternative Formulierungen des Satzes 2.11

Die maximale Anzahl von bogen-disjunkten s - t -Wegen ist gleich der minimalen Kardinalität einer Bogenmenge, nach deren Entfernung kein s - t -Weg mehr existiert.

Entweder gibt es k bogen-disjunkte s - t -Wege oder es gibt $< k$ Bogen, nach deren Entfernung kein s - t -Weg mehr existiert (aber nicht beides).

$$("A \leftrightarrow B" \Leftrightarrow "A \text{ XOR NOT } B")$$